

Herr Hartmann spielte den  
1ten Satz des Septetts von Hummel

Zu sehr gute Fortschritt, in Spielte  
größtentheils sauber.

Herr Ziegenbalg spielte den  
1ten Satz der D moll Sonate von  
Beethoven. Op. 31. No. 2.

Die Composition ist sehr über seine  
Kräfte, er spielt dafür sehr schön und  
sehr nett.

Herr Acréman spielte den letzten  
Satz der Beethovenschen Sonate  
in A. Op. 26.

Wird dem besten Organisten  
dieses Orchester noch nicht gleichkommen,  
und noch sehr feingebildet nicht zu werden.  
Dieser sein Spiel traten.

\* Fräulein Fleij spielte Webers  
Rondo brillant in Es.

Spiele sehr schöne Stücke, jedoch im  
besten Orgel 3. jünglich ungenügend, in  
Wesentlichkeit ungenügend. Damit sie die  
Namen nicht sagen die sie gespielt haben.

\* Fräulein Mandt spielte Intro-  
duction und letzten Satz der  
Beethovenschen Sonate in C Op. 53.

Zu sehr große Fortschritt im Vortrag.  
Die Spielte sehr ist sehr ungenügend.

## II. Fortsetzung Donnerstag 3 Uhr.

\* Herr Scherk spielte Violin-Concert  
A moll, von Rode. 1ten Satz.

Sehr gute Execution, viel Lärm in  
Zu sehr überprüft sehr gut.

Herr Sherwood

Herr Banse spielte Violin-Con-  
cert von Molique. 1ten Satz.

Die Ausführung ist sehr schön.  
Nicht nur nicht gewöhnlich, sondern  
über sehr lobenswerth.

Herr Liebermann spielte einen  
Concertsatz für Violine: Das Lob  
der Thränen, von David.

Wird sehr ungenügend. Sehr schön  
gutes Merkmal, im Kräftigen als  
man kauft.